

# Freundeskreis Grillfest Stupferich 31.7.26

Das Grillfest in Stupferich war für mich etwas ganz Besonderes. Es war mein erstes Mal – und ich war wirklich überrascht. Zum einen davon, wie viele Menschen gekommen waren, und zum anderen von dem Gefühl der Verbundenheit, das sofort wieder entstanden ist. Obwohl ich viele der Anwesenden vorher noch nicht kennengelernt hatte, fühlte ich mich vom ersten Moment an willkommen. Manche kannte ich aus der Frauengruppe oder dem bunten Abend!

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Viele hatten köstliche Salate mitgebracht, dazu gab es Leckeres vom Grill. Schon allein das gemeinsame Essen sorgte für eine entspannte und herzliche Atmosphäre! Ich kam Recht spät aber Guido hat mir noch was gegrillt. Danke nochmal :)

Besonders schön war für mich, wie vielfältig die Gespräche waren. Ich habe mich mit ganz unterschiedlichen Menschen unterhalten – über unsere persönlichen Geschichten, über den Freundeskreis, aber auch über ganz alltägliche Dinge wie Musik, Paris, Star Wars oder gutes Essen. Gerade diese Mischung hat den Abend für mich so besonders gemacht. Es wurde gelacht, erzählt und einfach gemeinsam Zeit verbracht.

Ein echtes Highlight war die Zaubershow von Rainer. Vielen Dank, dass du dich getraut hast, uns mit deinen Kunststücken zu überraschen! Damit hatte ich überhaupt nicht gerechnet, und sie hat bei vielen für staunende Gesichter und viel Freude und Lächeln gesorgt. Bild Rainer



Später spielte Uta noch Gitarre. Zwar gab es kein Lagerfeuer, aber wir saßen gemeinsam im Kreis um die Feuerstelle und sangen Lieder wie Kumbaya. Das hatte eine ganz besondere Stimmung – ruhig, herzlich und verbindend. Als dann auch noch die Eisoma vorbeikam, war die Freude perfekt. (Bild Eiswagen)

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Harald für die Bereitstellung des Grills, an alle, die mit ihren leckeren Salaten zum Buffet beigetragen haben, und an Dieter, der auch die Freundeskreis-Gruppe aus Bretten eingeladen hatte. So ergaben sich viele schöne Begegnungen. Besonders gefreut hat mich das Gespräch mit



einem Kollegen aus dem Lehrerberuf – wieder ein Beispiel dafür, wie leicht man hier miteinander ins Gespräch kommt und auch schmerzliche Erfahrungen teilen oder austauschen kann.

Für mich war es rundum eine gelungene Veranstaltung. Ich freue mich schon jetzt auf das nächste Grillfest und hoffe, im kommenden Jahr wieder dabei sein zu können.

Zum Schluss möchte ich einfach Danke sagen: Danke, dass es den Freundeskreis gibt.  
Diese Gemeinschaft hat mir in einigen schwierigen Zeiten schon wahnsinnig viel geholfen.

Gestern wurde einmal mehr deutlich, dass der Freundeskreis weit mehr ist als Selbsthilfegruppen – er ist ein Ort, an dem Menschen einander begegnen, zuhören, miteinander lachen und neue Kraft schöpfen können, egal ob bei Ausflügen, Grillen oder den Seminaren.

Ich hoffe ich kann bald wieder öfter zur Frauengruppe dazustoßen.

Celina Hoffmann

